

## Die „Kreatives Schreiben“- AG besuchte Lesung mit Tomer Gardi



Teilnehmer der Schreib-AG besuchten die Lesung mit Tomer Gardi im Bodmanhaus in Gottlieben /Schweiz am Donnerstag 17. November 2016.

Dr. Norina Procopan, die das Hegau-Bodensee Seminar leitet, moderierte die Lesung mit Tomer Gardi über seinen ersten und neuen Roman „Broken German“. Sie ist zusammen mit Kathrin Zellweger auch für die Programmleitung des Bodmanhauses verantwortlich.

„Ein Gedicht hat keinen Grund, es hat einen Untergrund!“ Mit diesen Worten beschreibt Tomer Gardi seine Schreibabsicht. Zuweilen erscheint der Text des Romans wie ein Gedicht. Er betonte zwar, dass jeder Schreiber auch ein Publikum für seine Texte im Kopf habe, doch bei diesem Roman kam es ihm auf das Experiment an, ob er überhaupt einen deutschen Satz schreiben könne, einen Absatz, ein Kapitel. Die Sprache beherrschen will er nicht. Gardi fordert von sich selbst keine Macht und Herrschaft über die deutsche Sprache.

Er sehe sich selbst als Grenzgänger, wobei eine Grenze für ihn viel zu wenig sei. Es möchte lieber auf fünf oder sechs Grenzen sein. In einer lebhaften und sehr ansprechenden Lesung schuf Tomer Gardi Bilder in den Köpfen seiner Zuhörer. Er ließ dieses gebrochene Deutsch lebendig werden und füllte den Raum mit seinen Erzählungen. So ungewohnt es beim ersten Lesen auch sein mag, in der Lesung verlieh Tomer Gardi durch seine Stimme, seine Gestik und Sprechweise seinen Texten Lebendigkeit und erweckte seine Figuren zum Leben. In seiner unglaublich ansprechenden Art nahm er mit seiner Vortragsweise die Zuschauer gefangen. Bei der anschließenden Diskussion konnten die Zuhörer ihm Fragen zu seinem Buch und seinem Leben stellen.

Sabine Schächtle, Studienrätin am Nellenburg Gymnasium in Stockach